

KURZFASSUNG/ ABSTRACT

Die Kennzeichnung von Straßen mit dem Verkehrszeichen 325 der StVO zu einem Verkehrsberuhigten Bereich erfolgt seit 1980. Die Steigerung der Verkehrssicherheit, die Verbesserung der Aufenthaltsqualität sowie ökologische Aspekte sind bis heute aktuelle Gründe für diese Art der Verkehrsberuhigungsmaßnahme.

Mit Verkehrsberuhigten Bereichen wird das Ziel verfolgt eine Gleichberechtigung unter den Verkehrsteilnehmern zu erreichen. Fahrgeschwindigkeiten und auch der Kraftfahrzeugverkehr in seiner Anzahl sollen reduziert werden. Einheitliche Gestaltungsregeln für Verkehrsberuhigte Bereiche gibt es nicht, wobei unter anderem Gestaltungselemente wie eine Mischverkehrsfläche und ein niveaugleicher Ausbau angewendet werden.

Die Anwendungsbereiche von Verkehrsberuhigten Bereichen in der Praxis sind sehr verschieden. Aufgrund der rechtlichen Voraussetzungen, dass Parken nur in gekennzeichneten Flächen erlaubt ist und niedrige Geschwindigkeiten vorgeschrieben werden, ist die Gefahr groß, dass es zu einer Zweckentfremdung der Anordnung des Verkehrszeichen 325 und damit der ursprünglichen Intention kommt.

Durch die Ausweisung von Straßen mit dem Verkehrszeichen 325, kann eine gewisse Verbesserung der Verkehrssituation erzielt werden, falls diese zum Beispiel hinsichtlich der Verkehrssicherheit oder der Aufenthaltsmöglichkeiten unzureichend ist. Wird die Umsetzung jedoch nicht konsequent vollzogen und die Einhaltung der Regeln kontrolliert, kann die Akzeptanz von Verkehrsberuhigten Bereichen verloren gehen. Denn 1980 wurden Verkehrsberuhigte Bereiche ursprünglich für Wohnstraßen entwickelt, da dort auch die Verkehrsstärken niedrig sind. Heute werden Verkehrsberuhigte Bereiche darüber hinaus auch in Straßen angeordnet, die ein weit höheres Verkehrsaufkommen aller Verkehrsarten aufweisen.

The marking of roads with the road sign 325 of the StVO as a reduced-traffic area exists since 1980. The rise of traffic safety, the improvement of the roadside environment and ecological/environmental reasons are still current reasons to take measures to develop reduced-traffic areas.

The aim of reduced-traffic areas is to achieve the equality between all traffic participants. Speed and also the volume of vehicular traffic are supposed to be reduced. There are no standard structural designs but among other things mixed areas constructed for traffic and identical extensions are preferred.

The field of application of reduced- traffic areas are very different. Because of the legal requirements, that parking is only allowed in certain areas and low speed is required, there is a high risk that the purpose of the reduced- traffic area or its intention is misused. In case the traffic situation is insufficient the expulsion of roads with the road sign 325 can be improving to the traffic situation. If the implementation is not done consequently and the adherence to rules is not controlled the acceptance of reduced- traffic areas will get lost. As already said, originally, reduced-traffic areas were developed for residential streets in 1980 to improve the roadside environment and because there is only a low volume of vehicular traffic. Today, reduced- traffic areas also have to work in roads where there is a much higher density of vehicular traffic and all kinds of transport mode.